

Jetzt soll es die ganze Welt wissen

Präsentation des Internetauftritts und der Werbekampagne zur 750 Jahrfeier Waren(Müritz)

Waren/mb/sm. Wer jetzt, egal wo er sich auf der Welt befindet, Waren (Müritz) in die Internet-Suchmaschine google eingibt und dann auf der Seite www.waren-mueritz.de den 750 Jahre Button anklickt, erfährt aktuelles zu den Vorbereitungen der 750 Jahrfeier im kommenden Jahr. Einer Privatinitiative ist es zu verdanken, dass das Fest und damit natürlich auch die Stadt Waren(Müritz) weltweit ins Gespräch kommt.

Hans-Joachim Fürbötter, der zwar erst vier Jahre in Waren lebt, diese Stadt aber als seine neue Heimat ansieht, hat den Internetauftritt gestaltet. »Es macht mir ganz einfach Spaß«, so der heutige Frührentner. Er hatte in seinen letzten Berufsjahren bei der Firma Infokom GmbH Neubrandenburg schon mit der Thematik zu tun und hat auch den Internetauftritt von Burg Stargard zum Stadtjubiläum gestaltet. »Aber ich bin »nur« für die technischen Details zuständig«, so Fürbötter bescheiden. »Das ganze Material bekomme ich zugeliefert,



Für eine Fotoausstellung zum Thema »725 Jahrfeier in Waren« werden nach wie vor noch Fotos und Bilder gesucht. Mit der Ausstellung soll das Festjahr offiziell eröffnet werden. Foto: Moll

von der Stadtverwaltung, dem Stadtarchiv und weiteren Partnern.«

Dass der Inhalt der Seiten gefüllt werden kann, dafür sorgen

die Warener zum Teil selber. So soll zum Beispiel eine Liste aller Spender und Sponsoren, sofern sie damit einverstanden sind, demnächst veröffentlicht wer-

den. Über 17 000 Euro sind insgesamt schon an Spenden eingegangen. Allein die Stadtwerke steuerten 10 000 Euro bei, der Rest kam ausschließlich von pri-

vaten Spendern. »Aus 750 Cent sind oft 75 Euro oder sogar 750 Euro geworden«, so Bürgermeister Günter Rhein. »Mehr Müritz geht nicht« ist der Slogan, der unter den zahlreichen Vorschlägen die Nase vorn hatte und das Fest begleiten wird.

Doch es gibt weitere Ideen zur Werbekampagne »750 Jahre Waren(Müritz)«, die ebenfalls am vergangenen Dienstag vorgestellt wurden. Beispielsweise eine Tasche mit der Aufschrift »Voll Waren« oder verschiedene Artikeln, wie Tischaufsteller mit dem Slogan »Fest im Blick« wurden von Thomas Engels und Bürgermeister Günter Rhein vorgestellt. Die Möglichkeiten für Hoteliers, Gastronomen, Händler und Gewerbetreibende sind vielfältig. »Wir bauen dabei auf die Zusammenarbeit mit vielen Partnern«, so das Stadtoberhaupt. »Es soll eine Feier der Warener für die Warener werden.« Zum Neujahrsempfang Anfang des kommenden Jahres in der Müritzparkasse sollen die ersten Werbeträger präsentiert werden.